

Vorlagennummer: 0507/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der CDU - Fraktion

hier: Nachnutzung der ehemaligen Bushaltestellenfläche an der Bahnstraße

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	25.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die ehemalige Bushaltestellenfläche an der Bahnstraße nach Verlagerung des Busverkehrs zum Busbahnhof künftig sinnvoll genutzt werden kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Nutzungsmöglichkeiten betrachtet und hinsichtlich Umsetzbarkeit, Kosten, Nutzen und möglicher Auswirkungen auf die Anwohner bewertet werden:

- Rückbau und Umwandlung in zusätzliche Pkw-Stellplätze,
- Verlagerung des bestehenden Containerstandortes auf die Fläche,
- Einrichtung einer Mobilitätsstation mit Fahrradabstellanlagen, Fahrradboxen oder ähnlichen Angeboten,
- Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen bzw. einer Bring- und Holzone (Kiss-and-Ride).

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung zur weiteren Beratung vorzulegen.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Antrag_CDU_ehemalige Haltestelle Bahnstr (öffentlich)



CDU Fraktion in der BV

Fraktionsvorsitzende

Karin Kuschel-Eisermann

Fraktionsgeschäftsführer

Lothar Heinze

Rathaus Hohenlimburg
Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

15.06.2026

Sehr geehrter Herr Glod.

Bitte nehmen Sie folgenden Antrag gemäß § 6 (1) GeschO für die Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25.06.2026 als Beschlussvorschlag zu TOP Anträge auf.

Nachnutzung der ehemaligen Bushaltestellenfläche an der Bahnstraße

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die ehemalige Bushaltestellenfläche an der Bahnstraße nach Verlagerung des Busverkehrs zum Busbahnhof künftig sinnvoll genutzt werden kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Nutzungsmöglichkeiten betrachtet und hinsichtlich Umsetzbarkeit, Kosten, Nutzen und möglicher Auswirkungen auf die Anwohner bewertet werden:

- Rückbau und Umwandlung in zusätzliche Pkw-Stellplätze,
- Verlagerung des bestehenden Containerstandortes auf die Fläche,
- Einrichtung einer Mobilitätsstation mit Fahrradabstellanlagen, Fahrradboxen oder ähnlichen Angeboten,
- Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen bzw. einer Bring- und Holzone (Kiss-and-Ride).

Die Ergebnisse sind der Bezirksvertretung zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung:

Durch die Verlagerung des Busverkehrs auf den neuen Busbahnhof wird die ehemalige Bushaltestellenfläche an der Bahnstraße nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt. Derzeit stellt die Fläche eine städtebauliche Restfläche ohne erkennbare Funktion dar.

www.cdu-hohenlimburg.de
info@cdu-hohenlimburg.de



Gleichzeitig besteht in Hohenlimburg weiterhin Bedarf an Parkraum, Mobilitätsangeboten und geeigneten Standorten für Containeranlagen. Vor einer endgültigen Entscheidung sollte daher geprüft werden, welche Nutzung den größten Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger, Anwohner sowie die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes bietet. Ziel ist eine sinnvolle und langfristige Nutzung der Fläche unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und möglicher Auswirkungen auf das Umfeld.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann
Fraktionsvorsitzende

